Quelle: http://manuscripta.at/?ID=190
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das .xxxvi. capitl sind Benedicts regl
von awswartung der kranktchen

Die awswartung der kranktchen sol vor allen
vnd vber alle ding gesichehen · also das sy
werd gedient als in der warchait christo
dem herren wen er hat gesprochen Ich
bin krankch gewesen vnd ir habt mich be
sucht Vnd was ir getan habt einen my
nisten aus den meinen das habt ir mir
getan Auch sullen die kranktchen das ansehen
das sy got zu er gedient wirt / vnd sullen mit
ir vberflussikait nicht ~~nicht~~ betrewben die
pruder die sy dienen doch sullen die krank
tchen getragen werden wen daron hat man
grossern lon Darub sol der abt allergro
sten fleiß haben das die kranktchen kain
sawmnus leiden / vnd sol sy zu schaffen am
diener der gotvarchtig fleissig vnd sarg
veltig sey Es sol auch gar grossen fleiß od
aufschawen haben der Apt das die kranktchen
vom kelner vnd von den dienern nicht werden
versaumpt / wen es berurt sy alles das
sein junger verwarlassen od vbertreten
Vnd sanctt Jeo9 am .xcl. capitl seiner regl
spricht also zu den klostfrawn

Das sol mit allem fleis vnder euch behalten
werden das gänzlich vnd mit alle fleis
alle fursichtikait der wirtschaft vnd der
awswartung ergangt werd gegen den kran
tchen swestern vnd das sy erpoten werd